

Hohe Sonnenaktivität Ende Oktober 2003

Autor(en): **Klaus, Gerhart**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **62 (2004)**

Heft 320

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-898316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hohe Sonnenaktivität Ende Oktober 2003

GERHART KLAUS

In der letzten Woche des Oktobers 2003 erreichte die Sonnenaktivität einen neuen Höhepunkt. Dies ist umso erstaunlicher, als das letzte Sonnenfleckenmaximum längst vorüber sein sollte.

Meine zwei Aufnahmen der grossen Fleckengruppe vom 28. Oktober entstanden mit einem 10-cm-Refraktor durch ein gelb-grünes Interferenzfilter und einer Barlowlinse für die ganze Scheibe bzw. Okularprojektion für den zentralen Ausschnitt.

Das Bild mit dem grossen Flareausbruch vom gleichen Tag wurde mit einem 0.7Å H α -DayStar T-Scanner am gleichen Instrument belichtet. Dieser Flare war verantwortlich für den grosse Magnetsturm und die wundervollen Nordlichter des 30./31. Oktobers, die aber leider bei uns dem schlechten Wetter zum Opfer fielen. Das breite dunkle Band auf dieser Aufnahme ist die H α -Absorptionslinie, die das Filter der Sonnenscheibe überlagert und in welcher die hellen Emissionen des Flares enthalten ist.

GERHART KLAUS
Waldeggstr. 10, CH-2540 Grenchen

Fig. 2: Sonnenflecken am 28. Oktober 2003; 10:40 UT. Scheibenzentrum.

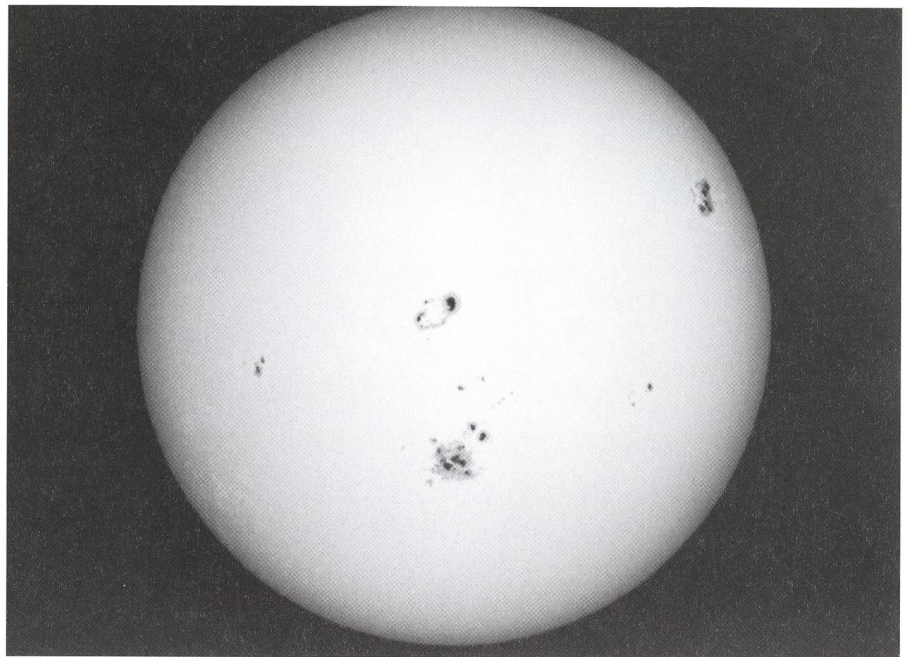
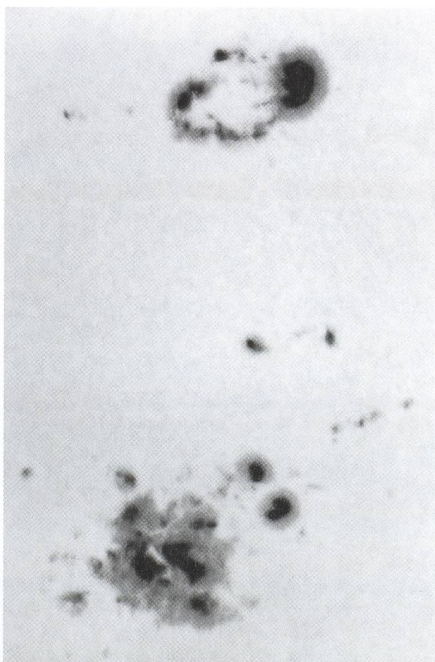


Fig. 1: Sonnenflecken am 28. Oktober 2003; 10:20 UT. Ganze Scheibe.

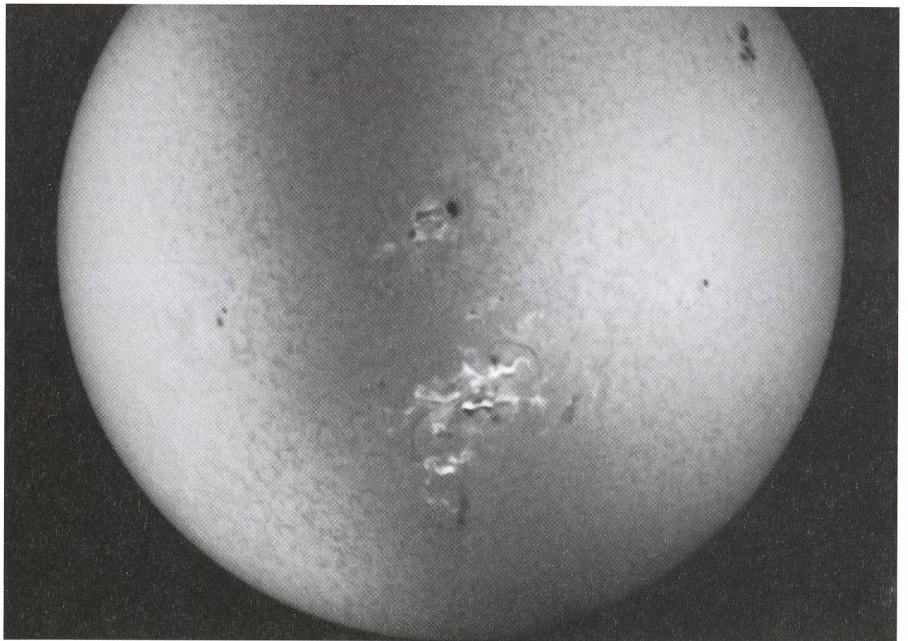


Fig. 3: Grosser Flareausbruch vom 28. Oktober 2003; 12:30 UT.

Solar spot increase activitie

*This image was taken on Piracicaba Municipal Observatory hear in São Paulo state Brasil.
Pls accept as one contribution to your sensational magazine.
Best regards*

NELSON TRAVNICK
GUILHERME GRASSMANN

